



DEUTSCHER DIABETIKER BUND

Der Bundesvorstand

PRESSEMITTEILUNG

07. November 2008

Weltdiabetestag 2008 am 14. November

„Kinder und Jugendliche mit Diabetes – Das geht uns alle an“

Zu Ehren des Insulinentdeckers Frederick Banting ist an seinem Geburtstag in jedem Jahr am 14. November Weltdiabetestag.

Der Weltdiabetestag steht auch 2008 (wie schon 2007) unter dem Leitmotiv „Diabetes bei Kindern und Jugendlichen“. Die Deutsche Diabetes-Union (DDU) veranstaltet am Samstag, dem 15. November, ab 11 Uhr im Berliner Musiktheater „ATZE“, Luxemburger Straße 20, die bundesweite Hauptveranstaltung. Eingeladen sind betroffene Kinder und Jugendliche, ihre Familienangehörigen und alle, die an diesem Thema interessiert sind. Der Eintritt ist frei.

Heinz Windisch, Präsident der Deutschen Diabetes-Union und Vorsitzender des Deutschen Diabetiker Bundes (DDB), liegt die Problematik besonders deshalb am Herzen, weil man in Deutschland davon ausgehen muss, dass jährlich zwischen 2.100 und 2.300 neue junge Typ-1-Diabetiker hinzukommen. Insgesamt liegt die Zahl der Betroffenen bis zum 14. Lebensjahr bei etwa 15.000. „Besonders besorgniserregend“, so Windisch, „ist die Tatsache, dass auch mehr Kinder und Jugendliche an Typ-2-Diabetes erkranken – also an der Form, die früher als ‚Altersdiabetes‘ bezeichnet wurde.“ Dabei, so der DDU-Präsident weiter, handele es sich fast ausnahmslos um sehr stark übergewichtige junge Leute, bei denen bereits die Eltern oder Großeltern einen Typ-2-Diabetes haben. Deshalb rät er dringend: „Jeder Betroffene und jeder, der gefährdet ist, muss sich mit dieser Erkrankung so auseinandersetzen, damit er gut und selbstbewusst damit leben kann.“

Genau das kann man an diesem 15. November im Berliner ATZE bei Vorträgen, Workshops und jeder Menge Spiel, Spaß, Informationen und Neuheiten lernen, vertiefen und sich darüber mit anderen austauschen. Einbezogen in das Geschehen sind auch Seminarräume der Technischen Fachhochschule Berlin, die ebenfalls vom „ATZE“ aus zugänglich sind.

In ihrem Grußwort betont Schirmherrin Ursula von der Leyen, „dass es auch heute noch gravierende gesundheitliche Probleme gibt.“ Diabetes, so schreibt sie weiter, „ist eine enorme Belastung – nicht nur für die erkrankten Kinder und Jugendlichen, sondern auch für ihre Familien. Diese Familien brauchen besonderes Verständnis, Zeit füreinander und Unterstützung.“

Und in diesem Sinne appelliert die Vorsitzende des Verbandes der Diabetes-Beratungs- und Schulungsberufe in Deutschland (VDBD), Evelyn Drobinski: „Der Weltdiabetestag 2008 mahnt uns, aktiv zu sein und mit unseren Mitteln, jeder an seinem Platz, die Stimme für die jungen Betroffenen zu erheben und ihre Interessen zu vertreten. Denn Kinder und Jugendliche mit Diabetes, das geht uns alle an!“ Der VDBD hat sich in diesem Jahr für die Vorbereitung dieser DDU-Veranstaltung besonders engagiert.

Am Abend des 14. November, also direkt zum Weltdiabetestag, wird in Berlin die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in blauer Beleuchtung erstrahlen, symbolisch für den blauen Ring „Unite for Diabetes“. Mit ihm mahnen seit 2006 die Vereinten Nationen und die Internationale Diabetes-Föderation die Regierungen der Welt, dieser chronischen Erkrankung gebührende Aufmerksamkeit zu schenken.

Kontakt: Heinz Windisch, Präsident der DDU und Vorsitzender des DDB

E-Mail: windisch@diabetes-union.de